

# 210 Läufer trotzen dem Regen

Der Schutterwälder Silvesterlauf war wieder gut besucht / Geselliger Abschluss in den Katakomben

**Der Silvesterlauf in Schutterwald war wieder ein ebenso geselliges wie sportliches Ereignis am Ende des Jahres. Rund 210 Läufer und Walker nahmen daran teil.**

VON KLAUS KRÜGER

**Schutterwald.** Mit dem Besuch des 32. Silvesterlaufs in Schutterwald war Organisator Achim Richter (Leichtathletik- und Freizeitsportverein, LFV) vollauf zufrieden – 210 Läufer und Walker beiderlei Geschlechts. Das war angesichts des eher bescheidenen Wetters richtig gut.

In Schutterwald folgt alles einem genau festgelegten Ablauf. Die erste Gruppe der Läuferinnen und Läufer wartet auf der Tartanbahn des Waldstadions auf den Startschuss. Den gibt Achim Richter auf dem Rasen daneben mit einer Silvesterrakete ab. Dann gibt es eine Runde auf der Bahn, ehe sich die Sportler über die Hindenburgstraße hinweg Richtung Höfen auf den Weg machen.

## Frei wählen

Jeder kann seine Streckenlänge wählen nach seinem Leistungsstand. Ziel ist es jedoch, gemeinsam mit viel Spaß mitzulaufen – so schrieb schon der LFV in seiner Presseerklärung. Die erste Läufergruppe, die sich um 14.30 Uhr am Waldstadion auf den Weg machte, ging auf die Elf-Kilometer-Strecke. Kürzer, nämlich sechs Kilometer, war auch erlaubt – diese Sportler schlossen sich



der Nordic-Walking-Gruppe von Baggersee an oder starteten mit der Läufergruppe ebenfalls am Baggersee.

Der Lauf war nur ein Teil der Silvester-Geschichte. Der andere war – wie üblich – der gemütliche Abschluss im Waldstadion. Hier gab es Ge-

tränke und Snacks. Und vor allem die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen – über das alte Jahr, das neue oder etwas ganz anderes.

**Achim Richter startet den Lauf – und die Läuferinnen und Läufer gehen auf die Strecke.**

Foto: Klaus Krüger

Die Verpflegung jedenfalls in den Katakomben des Stadions ist ratzeputz vertilgt worden.

## HINTERGRUND

### Silvesterlauf

Den Schutterwälder Silvesterlauf gibt es seit 32 Jahren. Gegründet hat ihn Gerhard Böhle. Seit 1994 hat Achim Richter den Silvesterlauf übernommen, nachdem er den Lauftreff vom LFV übernommen hat. Und er will das »noch eine Weile machen«.